An das

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin

Gruppe IV C 1

Postfach 31 09 29

10639 Berlin

|  |
| --- |
| **Antrag auf Erteilung der Erlaubnis für das Züchten und Halten von**  **Versuchstieren nach § 11 des Tierschutzgesetzes Abs. 1 Nr. 1 i. V. mit den §§ 11 und 12 der Tierschutz-Versuchstierverordnung** |

Falls bereits registriert: ZH-Nummer:

1. **Antragsteller/in**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name | Vorname | | |
| Straße | Hausnummer | PLZ | Ort |
| Telefon | E-Mail | | |

1. **Verantwortliche Person für die Tätigkeit (falls abweichend von 1)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name | Vorname | | |
| Straße | Hausnummer | PLZ | Ort |
| Telefon | E-Mail | | |
| Berufliche Qualifikation für die vorgesehene Tätigkeit (Nachweise über die Kenntnisse und Fähigkeiten bitte beifügen) | | | |

1. **Tierschutzbeauftragte/r**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name | Vorname | | |
| Straße | Hausnummer | PLZ | Ort |
| Telefon | E-Mail | | |
| Berufliche Qualifikation für die vorgesehene Tätigkeit (Nachweise über die Kenntnisse und Fähigkeiten bitte beifügen) | | | |
| Bestellungsschreiben liegt dem Antrag bei  Bestellungsschreiben liegt bereits vor zu ........... | | | |

1. **Personal**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Anzahl | Berufsbezeichnung | Stunden / Woche |
|  |  |  |

**für die arzneimittelrechtliche Versorgung zuständige/r Tierärztin/Tierarzt:**

**für die med. Betreuung zuständige/r Tierärztin/Tierarzt:**

**Betreuungszeitraum**   
Montag-Freitag:         
Sonnabend/Sonntag:

Qualifikationen entsprechen den Anforderungen der Anlage 1 Abschnitt 1 und 2 der Tier  
schutz-Versuchstierverordnung (Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Pflege oder das Töten von Tieren erforderlich sind)

Entsprechende Nachweise können jederzeit vorgelegt werden.

1. **Tierschutzausschuss**

ist bestellt

Über die Empfehlungen des Tierschutzausschusses sowie über alle Entscheidungen, die im Hinblick auf diese Empfehlungen gefällt werden, werden Aufzeichnungen geführt. Diese werden mindestens drei Jahre lang aufbewahrt und der Behörde auf Verlangen vorgelegt.

1. **Tätigkeit, für die die Erlaubnis beantragt wird**

Zucht und Haltung von Versuchstieren

Haltung von Versuchstieren

1. **Tierbestand**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Tierart | Haltung (maximal) | Zucht (jährlich) |

1. **Räume und Anlagen, die der Tätigkeit dienen sollen**
   1. **Anschrift**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Firmenname | | | |
| Straße | Hausnummer | PLZ | Ort |

* 1. **Haltung**

|  |
| --- |
| **8.2.1 Tierhaltungsräume**  Tierhaltungsräume (Anzahl)  Raumliste (inkl. Größe und Belegung) und Lageplan beiliegend  Erläuterungen: |
| **8.2.2. Haltungssystem:** Konventionelle Käfige Filtertops IVC- Systeme Klimaschränke Isolator  **Käfigtyp:** *Typ I*  Typ II (lang)  Typ III  Typ IV  Käfighaltung Boxenhaltung Zwingerhaltung Stalleinheit  Aquat. Haltung  Terrarium  Bodenhaltung Volierenhaltung  **Sonstiges:**        Auslaufmöglichkeiten  Erläuterungen:  **Haltungssystem entspricht gesetzlichen Vorgaben**  (u.a. TierSchG, TierSchVersV, TierSchHuV, Anhang III Teil A der RL 2010/63/EU)  ja  nein  Begründung: |
| **8.2.3. Besondere Anforderungen und Enrichment**  Strukturierte Haltungseinrichtungen  vorhanden  nicht vorhanden  Enrichment Maßnahmen  ja  nein  Detaillierte Beschreibung pro Tierart und Haltungssystem: |
| **8.2.4. Gruppenhaltung**  Gruppenhaltung Koloniehaltung Einzelhaltung  Begründung Einzelhaltung: |
| **8.2.5. Belegung**  Untereinander verträgliche Arten in einem Raum  ja  nein  Erläuterungen: |

**8.3. Anlagen der Einrichtung**

|  |
| --- |
| **8.3.1. Räume und Einrichtungen zur Absonderung**  räumliche Gliederung der Tierhaltung gewährleistet (OP/Lager/Quarantäne etc.)?  ja  nein  Quarantänevorhanden  nicht vorhanden  Krankenstation  vorhanden  nicht vorhanden  Genaue Raumbezeichnungen:  Erläuterungen: |
| **8.3.2. Nebenräume ohne Tierhaltung**  Lagerraum für Futter  vorhanden  nicht vorhanden  Trocken, geschützt vor Schadnagern?  ja  nein  Spül/Waschbereich  vorhanden  nicht vorhanden  Lagerraum für saubere Käfige  vorhanden  nicht vorhanden  Materiallager  vorhanden  nicht vorhanden  Sektionsraum  vorhanden  nicht vorhanden  Aufbewahrung für Tierkadaver  vorhanden  nicht vorhanden  Arzneimittellager  vorhanden  nicht vorhanden  Trocken, kühl, sicher?  ja  nein  Hygieneschleuse  vorhanden  nicht vorhanden  Labor (Anzahl)  für weitere Räume Liste beiliegend  Erläuterungen: |
| **8.3.3. Beschaffenheit:**  Decken und Wände glatt, undurchlässig?  ja  nein  Böden undurchlässig, rutschfest, leicht abwaschbar?  ja  nein  Reinigungs- und Desinfektionsplan für Räume, Käfige  vorhanden  nicht vorhanden  Erläuterungen: |
| **8.3.4. Hygienevoraussetzungen für Tierzugänge**  keine Anforderungen  Gesundheitszeugnis  Embryotransfer  Quarantäne  Angabe des Hygienestatus der Haltung (Definition des SPF-Status):  Erläuterungen: |
| **8.3.5. Zutrittsbeschränkungen**  Zugang für Unbefugte  ja  nein  Hygieneschleuse (räumlich separiert)  ja  nein  Mit verschalteten Türen  ja  nein  Art des Zugangs:Desinfektionsmatte  Mit Anlegen von körperbedeckender Schutzkleidung   (Kittel, Mundschutz, Handschuhe, Kopfhaube etc.)  Sit-Over im Flur  Art der Schleuse: 1- Kammer Schleuse (Trockenschleuse)  mit Anlegen von körperbedeckender Schutzkleidung   (Kittel, Mundschutz, Handschuhe, Kopfhaube etc.)  Trockenschleuse ohne Sit-Over  Trockenschleuse mit Sit-Over  3- Kammer Schleuse (Luftdusche)  3- Kammer Schleuse (Nassdusche)  Erläuterungen: |

**9. Umfeld und Überwachung (Tierhaltungsräume)**

|  |
| --- |
| **9.1 Klima:**  Raumtemperatur von       bis       ºC  Tierhaltungsräume einzeln regulierbar  ja  nein  tägliche Messung, Aufzeichnung  ja  nein  Relative Luftfeuchtigkeit       %  Luftfeuchtigkeit an Tierart angepasst  ja  nein  Luftwechselrate       fach  Luftwechselrate angemessen  ja  nein  Tierhaltungsräume einzeln regulierbar  ja  nein  Druckgefälle Tierraum – Flur  ja  nein  Überdruck im Tierraum  Unterdruck im Tierraum  Erläuterungen: |
| **9.2. Beleuchtung:**  Tageslicht  ja  nein  künstliche Lichtquelle  ja  nein Spektrum       nm  kontrollierte Beleuchtung  ja  nein  Beleuchtungsstärke im Tierbereich       Lux  Hell-Dunkelzyklus       Std.  Licht gleichmäßig verteilt  ja  nein  Lichtintensität an Tierart angepasst  ja  nein  Erläuterungen: |
| **9.3. Akustik:**  Lautstärkepegel       dB  Akustische Umgebung geeignet  ja  nein  Erläuterungen: |
| **9.4. Überwachungs- und Alarmsysteme:**  Alarmsystem  - für Heiz- und Belüftungssysteme  ja  nein - für IVC-Käfige  ja  nein - für elektrische oder mechanische Einrichtungen  ja  nein  akustische Alarmsysteme außerhalb des Hörbereichs der Tiere  ja  nein  Notstromaggregate vorhanden, sofern Umgebungsbedingungen/ Schutzvorrichtungen von elektrischen/mechanischen Vorrichtungen abhängig  ja  nein  Erläuterungen: |
| **9.5. Havariekonzept:**  Notfallanweisungen vorhanden und deutlich sichtbar  ja  nein (z.B. Telefonliste der Verantwortlichen)  Notfallanweisungen beiliegend  Erläuterungen: |
| **9.6. Wartung:**  Wartungsprogramm für Anlagen vorhanden  ja  nein  Gebäude  ja  nein  Narkosegeräte  ja  nein  Tötungsanlagen  ja  nein  IVCs  ja  nein  Klimaschränke  ja  nein  Aquarien  ja  nein  Andere:  Erläuterungen: |
| **9.7. Schädlingsbekämpfung:**  Schädlingsbekämpfung in Lagerräumen  ja  nein  Ext. Schädlingsbekämpfungsfirma  ja  nein  Köderauslegeplan  ja  nein  Erläuterungen: |

**10. Sicherung Tiergesundheit/ Tierpflege**

|  |
| --- |
| **10.1. Fütterungs- und Tränkestandards**  automatische Tränkvorrichtungen  ja  nein  Trinkwasser behandelt  ja  nein  Wie:  Futter und Wasser ad libitum  ja  nein  Futterart:  Überprüfung Wasserqualität (aquat. Tiere)  ja  nein  nicht zutreffend  Reinigungsfrequenz Käfige/Aquarien/Terrarien/Boxen/Zwinger/Haltungseinheit  Sterilisationsprotokolle vorhanden  ja  nein  Überprüfung automatischer Tränkevorrichtungen  ja  nein  Erläuterungen: |
| **10.2. Tiergesundheit/Überwachung**  Überwachung sichergestellt durch Dienstplan  Tägl. Gesundheitskontrolle durch sachkundige Person  ja  nein  am Wochenende (inkl. Feiertage)  ja  nein  Dokumentation  ja  nein  Verfahren/Anweisung kranke/verletzte/ moribunde Tiere  vorhanden  nicht vorhanden  Verfahrensanweisung/en beiliegend  Begründung:  Regelmäßiges mikrobiologisches Überwachungsprogramm/ Hygienemonitoring  ja  nein  Virologisch  Bakteriologisch  Parasitologisch  Frequenz:  nach FELASA Empfehlungen  Universitätsinternes Programm  Art der Probennahme:  Erläuterungen: |
| **10.3. Transport**  geeignete Transportbehälter und Transportmittel  vorhanden  nicht vorhanden  Erläuterungen: |
| **10.4 Trainings-/Gewöhnungsprogramme für die Tiere**  vorhanden; Programme beiliegend  Erläuterungen:    nicht vorhanden  Begründung: |

**Information über die Datenverarbeitung**

Hiermit informieren wir Sie, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, wofür diese benötigt werden und wie sie bei uns verarbeitet werden. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht.

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Anzeigenbearbeitung, der Kontrolle/Überwachung/Erfassung, zu Archiv- und Statistikzwecken und zur Effektivierung des Verwaltungshandelns.

Hierzu werden Ihr Name, Geschlecht, Geburtsdatum, berufliche Anschrift, Beruf, Qualifikation und versuchstierkundliche Sachkunde sowie das Aktenzeichen zu Ihrem Vorgang gespeichert.

Um ggf. Gebühren erheben zu können, erfolgt eine Übermittlung Ihres Namens und Ihrer Anschrift an das Haushaltsreferat innerhalb des LAGeSo.

Genehmigungspflichtige Tierversuchsanträge werden bei der Tierversuchskommission vorgelegt, soweit von Ihnen gewünscht in anonymisierter Form. Eine Einwilligung zur Weitergabe Ihrer Daten kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden.

Rechtliche Grundlage ist § 16 Abs. 6 Tierschutzgesetz bzw. § 3 Bundesdatenschutzgesetz vom 30.6.2017 bzw. § 3 Berliner Datenschutzgesetz nach Inkrafttreten.

Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns sowohl in Papierform als auch elektronisch gespeichert. Die Löschung der Daten erfolgt spätestens nach zehn Jahren.

Als von der Datenverarbeitung betroffene Person haben Sie folgende Rechte:

1. Sie können bei uns Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie zu welchen Zwecken verarbeiten und wem diese bereits offengelegt oder an wen diese weitergeben wurden. Auch an wen wir Sie noch weiter geben wollen ist Bestandteil der Auskunft.
2. Sie können bei uns die Berichtigung fehlerhafter Angaben zu Ihrer Person verlangen.
3. Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, z.B. wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen/die Daten bei uns für den oben angegebenen Zweck nicht mehr benötigt werden und es auch keine gesetzliche Grundlage mehr für die längere Speicherung bei uns gibt.
4. Unter bestimmten Umständen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten bei uns verlangen; die Daten werden dann nicht gelöscht, aber nicht weiter genutzt.
5. Aus Gründen, die sich auf Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben, können Sie gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen.
6. Sie haben das Recht, nicht einer auf ausschließlich automatisierter Datenverarbeitung beruhender Entscheidung (Profiling) unterworfen zu werden.
7. Wenn Sie nicht zufrieden mit der Datenverarbeitung bei uns sind, können Sie auch bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)) Beschwerde einreichen.

**Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle:**

*Landesamt für Gesundheit und Soziales LAGeSo*

**Ansprechpartner:**

*IV C 1 (k)*

*Tel.: 90229 - 2403*

*Mail: anne.kujawa@lageso.berlin.de*

**Datenschutzbeauftragter:**

*ZSL DSB*

*Tel.: 90229-1209*

*Mail:* [*Datenschutz@lageso.berlin.de*](mailto:Datenschutz@lageso.berlin.de)

Ich versichere, die vorstehenden Fragen wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Ich erkläre, dass gegen mich kein Straf- oder Bußgeldverfahren wegen des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz oder Tierseuchengesetz durchgeführt wurde bzw. anhängig ist.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort und Datum | Unterschrift des Antragstellers/in | Unterschrift des Verantwortlichen der Tierhaltung |

Relevante Rechtsvorschriften:

* Tierschutzgesetz in der Neufassung vom 18.05.2006 (BGBl. I S. 1206), in der jeweils aktuellen Fassung
* Tierschutz-Versuchstierverordnung vom 1. August 2013 (BGBl. I S. 3125), in der jeweils aktuellen Fassung
* **Richtlinie 2010/63/EU zum Schutz der für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere**  
  vom 22. September 2010, Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 276, S.33 vom 20.10.2010, Anhang III
* **Empfehlung 2007/526/EG mit Leitlinien für die Unterbringung und Pflege von Tieren, die für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke verwendet werden**  
  vom 18. Juni 2007, Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 197, S.1 vom 30.7.2007
* Tierschutz-Hundeverordnung vom 2. Mai 2001 (BGBl. I S. 838), in der jeweils aktuellen Fassung

**Impressum:**

Landesamt für Gesundheit und Soziales, Turmstr. 21, 10559 Berlin

Rückfragen: Frau Dr. Anne Kujawa Tel. 90229-2403

E-Mail: anne.kujawa@lageso.berlin.de

Für den Inhalt verantwortlich: IV C 1(k)

V.i.S.d.P. Silvia Kostner

Stand: 02/2021



An das

Landesamt für Gesundheit und Soziales

Gruppe IV C 1

Postfach 31 09 29

10639 Berlin

|  |
| --- |
| **Angaben für nach § 2 Abs. 1 Berliner Tierschutzverbandsklagegesetz (BlnTSVKG)[[1]](#footnote-1) anerkannte Tierschutzorganisationen zur Mitwirkung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1. b)1** |

1. **Geschäftszeichen**

………………………. (wird von der Behörde ausgefüllt)

1. **Art der Tätigkeit, für die die Erlaubnis beantragt wird**

Zucht und Haltung von Versuchstieren

Haltung von Versuchstieren

1. **Berufliche Qualifikation, der für die Tätigkeit verantwortlichen Person**

1. **Tierbestand**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Tierart | Haltung (maximal jährlich) | Zucht (maximal jährlich) |

Landesamt für Gesundheit und Soziales, Turmstr. 21, 10559 Berlin

Rückfragen: Frau Dr. Kujawa, Tel. 90229-2403

E-mail: veterinaerwesen@lageso.berlin.de

Für den Inhalt verantwortlich: Abt. IV, Frau Dr. Kujawa

V.i.S.d.P. Silvia Kostner

Stand: 02/2021

1. Gesetz zur Einführung des Berliner Verbandsklagegesetzes vom 31. August 2020 [↑](#footnote-ref-1)